



Sitzungsvorlage

B 2023/320/5644
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Ordnungswesen, Standesamt

Auskunft erteilt Herr Stefan Boegel
Telefon 02522 / 72-237
E-Mail stefan.boegel@oelde.de

Antrag der SPD-Fraktion: Markierung von Schwerbehinderten-Parkplätzen

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr	Entscheidung	29.11.2023

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr beschließt die zusätzliche farbliche Markierung der Schwerbehinderten-Parkplätze im Stadtgebiet Oelde jeweils mit einer blauen Fläche von 1,5 m² und Rollstuhl-Piktogramm.

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 17.10.2023 beantragt die SPD-Fraktion zur Verbesserung der Parkplatzsituation die farbige Markierung der für mobilitätseingeschränkte Personen vorgesehenen Parkplätze.

Begründet wird der Antrag mit der Situation, dass die für mobilitätseingeschränkte Personen reservierten Parkplatz von nicht anspruchsberechtigten Personen mit ihren Kraftfahrzeugen genutzt würden. Dies würde zu erheblichen Unannehmlichkeiten bei den betroffenen Personen führen.

Daher soll zur Problemlösung und zur Sicherstellung der Verfügbarkeit der Parkplätze eine farbliche Markierung die Sichtbarkeit und Erkennbarkeit erhöhen und zusätzlich das Bewusstsein für die Bedeutung dieser Parkplätze gestärkt werden.

Rechtliche Beurteilung

Die vorgeschlagene Markierung in Form einer blauen Fläche und einem zusätzlichen Piktogramm in Form eines Rollstuhls wäre möglich. Dies wäre eine Ergänzung der vorhandenen Beschilderung, Zeichen 314 (weißes P auf blauem Grund) sowie dem Zusatzzeichen 1044-10 (Rollstuhlfahrer-Sinnbild).

Aktuelle Situation aus Sicht der Ordnungsbehörde

Die zusätzliche Markierung kann in Frage kommen, wenn die Parkplätze übermäßig von nicht berechtigten Personen in Anspruch genommen werden.

Seit dem 01.01.2022 sind im Bereich der Verkehrsüberwachung zwar lediglich 22 Bußgeldverfahren im Zusammenhang mit unberechtigtem Parken auf Schwerbehinderten-Parkplätzen eingeleitet worden. In keinem der Fälle wurde ein Kraftfahrzeug abgeschleppt. Durch die geringe Anzahl an Verfahren kann der Rückschluss gezogen werden, dass die Schwerbehinderten-Parkplätze in sehr großen Teilen ordnungsgemäß durch den berechtigten Personenkreis genutzt werden.

Jeder Einzelfall, in dem eine berechnigte Person den vorgesehenen Parkplatz aufgrund eines Falschparkers nicht nutzen kann, führt aber natürlich zu einer besonderen Beeinträchtigung.

Im Innenstadtbereich sind auf städtischen Flächen insgesamt 13 Schwerbehinderten-Parkplätze eingerichtet:

Parkplatz „Alte Post“	2 Parkplätze
Parkplatz „Bernhard-Raestrup-Platz“	2 Parkplätze
Ruggestraße, Höhe Haus-Nr. 5	1 Parkplatz
Carl-Haver-Platz	2 Parkplätze
Parkplatz Geschäftszentrum Vicarie-Platz	2 Parkplätze
Parkplatz Hermann-Johanning-Platz	2 Parkplätze
Parkplatz Vicarie-Platz	2 Parkplätze

Hinzu kommen einige entsprechende Flächen außerhalb der Innenstadt.

Die Kosten für eine vollflächige Markierung belaufen sich pro Parkplatzfläche mit durchschnittlich 18 m² bei hochwertiger, langlebiger Ausfertigung auf ca. 1.000,- €. Die vorgeschlagene Markierung von ca. 1,5 m² mit weißem Piktogramm auf blauem Grund verspricht aus Sicht der Verwaltung einen ähnlichen positiven Effekt, die Kosten belaufen sich aber lediglich auf ca. 100,- € je Parkplatz, weshalb seitens der Verwaltung diese Variante vorgeschlagen wird.

Anlage

Antrag der SPD-Fraktion vom 17.10.2023